



European-American Evangelistic



European-American Evangelistic Crusades, Inc.

Newsletter vom Dezember 2006

THE FLAMING SWORD (DAS FLAMMENDE SCHWERT)

FÜR DEN GLAUBEN KÄMPFEN - JUDAS 3

DIE ZWISCHENWAHLEN IN DEN USA 2006

SONDERMITTEILUNG

John S. Torell

aus dem Englischen übersetzt im Dezember 2006

Das Bild, das sich in den Vereinigten Staaten nach den Zwischenwahlen ergibt, ähnelt dem, was 1968 geschah, nachdem das amerikanische Volk, müde vom Vietnamkrieg, die Demokraten absetzte und den republikanischen Kandidaten, Richard Nixon, zum nächsten Präsidenten der Vereinigten Staaten wählte. Die amerikanische Beteiligung in Vietnam während des zweiten Weltkrieges begann, als Präsident Roosevelt (Demokrat), im Amt war. Sie ging weiter unter Truman (Demokrat), Eisenhower (Republikaner) und eskalierte dann zuerst während J. F. Kennedys (Demokrat) Wahlperiode mit einer massiven Ausdehnung unter Lyndon B. Johnson (Demokrat).

Das amerikanische Volk war daran gewöhnt, Kriege zu gewinnen, und nicht zu verlieren, und sowohl im ersten als auch im zweiten Weltkrieg gab es einen entscheidenden amerikanischen Sieg, zweimal über Deutschland und als Japan zerschmettert wurde. Der Koreakrieg wurde zum Wermutstropfen, da die Vereinigten Staaten nicht gewinnen konnten, sondern es ein "Eindämmungskrieg" war. Der Sieg blieb auch in Vietnam aus. Die US Streitkräfte konnten den Waffenfluss aus China nicht stoppen und auch nicht Nordvietnam einnehmen und die Kommunisten ausradieren, die den Norden beherrschten.

Nach Verlusten Hunderter amerikanischer Soldaten wöchentlich in Vietnam, die meisten von ihnen Wehrpflichtige, entschied das amerikanische Volk, dass es an der Zeit sei, auszusteigen, egal was mit den Menschen in Südvietnam geschehen würde. Nixon und die Republikaner versprachen, unsere Truppen nach Hause zu bringen und Vietnam fallen zu lassen, was sie auch taten.

WAS IST IM IRAK SCHIEF GELAUFEN?

Demokraten und Republikaner werden darüber unterschiedliche Versionen haben. Doch um die gesamte Situation zu verstehen müssen wir das Wurzelproblem dieses Krieges offen legen. In früheren Nachrichtenbriefen habe ich, lange bevor der Krieg im Irak begann, die Geschichte der Region während der letzten 90 Jahre detailliert geschildert (Januar 2003, April 2003). Darüber hinaus habe ich im Magazin "The Dove" Ausgabe 2004 die Ereignisse im Mittleren Osten beginnend vom Untergang des Osmanischen Reiches (Türkei) nach dem ersten Weltkrieg behandelt und dargelegt, wie die westlichen Mächte den Bereich in die Nationen aufteilten, die heute existieren. England, Frankreich und die Vereinigten Staaten besetzten brutal das gesamte Gebiet und unterdrückten jede Opposition. Nach dem zweiten Weltkrieg erlebten die Nationen ein wenig Erleichterung von der Unterdrückung durch den Westen und es ist die brutale Unterdrückung der letzten 90 Jahre, die in der arabischen Welt den Hass auf die Vereinigten Staaten, England und Frankreich erzeugt hat.

Während unserer zwei Invasionen des Irak 1990 und 2002 war es nie beabsichtigt, dass die Vereinigten Staaten gewinnen, sondern es ging darum, einen Krieg ohne Ende zu führen. So wie in Korea und Vietnam. Lasst mich nun die Details ausführen.

TREIBENDE POLITIK IM MITTLEREN OSTEN

Es gibt drei Hauptrichtungen der Politik, die im Mittleren Osten verfolgt werden. Lasst uns mit Israel und seinen Zielen für die Region beginnen.

ISRAEL

Wie ich in meinen Veröffentlichungen von 1995 an dargelegt habe, liegen die jüdischen Interessen an der Region nun in den Händen des zionistischen Weltbundes, der eine Entscheidung war, die auf das Jahr 1898 zurückgeht, mit dem ersten zionistischen Kongress in Basel/Schweiz, der die Kontrolle über die jüdische Weltbevölkerung ergriff. Die theologische Philosophie des Bundes ist die Kabbala und sie baut auf dem gescheiterten Versuch von Sabbatai Sevi im Jahre 1666 auf, sich selbst zum jüdischen Messias zu erklären (siehe unser Magazin The Dove 1995). Die Vision der Männer, die die zionistische Bewegung gründeten, war es, das Land Palästina zu ergreifen und es mit Juden aus aller Welt wieder zu bevölkern. Um es zu einem „reinen“ jüdischen Staat zu machen mussten die Nachkommen der Philister, oder Deportation eliminiert werden. Das wurde deutlich in der Politik zum Ausdruck gebracht, die 1897 auf dem Kanaaniter, Jebusiter etc. entweder durch Tod zionistischen Kongress in Basel/Schweiz angenommen wurde.



Da der Bund keine überwiegend jüdische Militärmacht zur Verfügung hatte, musste das Ziel, das Land von NichtJuden zu bereinigen, in Phasen erfolgen. Der Bund kontrollierte die Bankindustrie in der Welt und konnte auf politische Führer im Westen Druck ausüben, so dass diese nach seiner Pfeife tanzen mussten. Wie ich in verschiedenen Ausgaben des Magazins „The Dove“ von 1995 an ausgeführt habe, war der erste Weltkrieg der erste Schritt zur Zerstörung des Ottomanischen Reiches (Türkei) und folglich zur Erlangung der Kontrolle über den gesamten Mittleren Osten und dessen Übergabe an England, Frankreich und die Vereinigten Staaten.

Doch nach dem ersten Weltkrieg erlitt der Bund einen Rückschlag, als sich die britische Regierung weigerte, die unbegrenzte Einwanderung von Juden nach Palästina zuzulassen. Bestimmte politische Führer in England hatten verstanden, dass der Bund an einem Plan arbeitete, eine große jüdische Bevölkerung in Palästina aufzubauen, die dann benutzt werden konnte, um Streit anzuzetteln und schließlich einen jüdischen Staat auszurufen. Darüber hinaus waren deutsche Juden und viele andere Juden im Westen Europas gar nicht begeistert von der Aussicht, all ihren Besitz zu verkaufen und als Einwanderer in einem Land neu zu beginnen, das nicht entwickelt und nichts als ein Gebiet der Dritten Welt war. Doch es gab viele arme Juden aus Russland und Osteuropa, die bereit waren, nach Palästina zu ziehen und sich der sozialistischen Gesellschaft anzuschließen, die der Bund aufbaute.

NAZI-ZIONISTISCHE KOOPERATION

Somit wurde die Bildung der Nazi-Bewegung dem Bund wichtig und wie ich in früheren Ausgaben des Magazins The Dove dokumentiert habe, bestand der größte Teil der Führerschaft in der Nazipartei entweder aus Juden oder Halbjuden. Selbst Adolf Hitler hatte einen jüdischen Vater und eine arische Mutter aus Österreich. Der Zweck der Nazipartei war es, so höllische Zustände wie nur möglich für die Juden in Europa zu schaffen. Dann könnte der Bund Hand in Hand mit den Nazi-offiziellen deutsche Juden einladen, den Auszug nach Palästina in Gang zu setzen. Dies ist detailliert in unserem Magazin The Dove 2004 ausgeführt. Doch es würde einen weiteren Weltkrieg brauchen um die Nationen aufzuweichen und jeden Widerstand gegen einen jüdischen Staat auszutreiben – soweit zu den Gründen hinter dem zweiten Weltkrieg.

Als der Krieg 1945 vorbei war, waren die Briten immer noch Verwalter von Palästina und Jordanien. Von 1945 bis 1948 richtete der Bund terroristische Organisationen (Hagana, Irgun, Betar und die Stern Gang) auf, die in Palästina operierten und den britischen Truppen in der Region großen Schaden zufügten. Ich habe über diesen Teil der Geschichte ausführlich in meinem Newsletter vom November 2003 berichtet.

1948 waren die Briten so geschlagen, dass das britische Volk und Militär es müde waren, Soldaten in Palästina zu verlieren, und ein Rückzugsdatum wurde festgesetzt. Genauso wie wir es jetzt im Irak sehen. Der Bund hatte eine jüdische bewaffnete Armee eingerichtet und die arabischen Nationen rund um Palästina mobilisiert, einzumarschieren und unmittelbar nach dem Abzug der britischen Truppen Kontrolle über Palästina zu übernehmen. Am 14. Mai 1948 erklärte der zionistische Weltbund die Bildung des Staates Israel und in weniger als 24 Stunden erkannten sowohl die Vereinigten Staaten als auch die Sowjetunion ihn als Nation an. Die Zionisten hatten diese Absprachen mit den Vereinigten Staaten und dem kommunistischen Regime im Voraus getroffen und mit diesen beiden Supermächten im Rücken wurde der Staat Israel auch von den Vereinten Nationen akzeptiert. Sofort brach Krieg aus, weil die arabischen Mächte die brandneue Nation angriffen. Die Zionisten haben die Geschichte umgeschrieben und erklärt, dass gut ausgerüstete Streitkräfte aus den arabischen Nationen eine „arme, bunt gemischte Armee von Juden“ angriffen, die versuchte, ihr Land und ihre Familien zu verteidigen. Das ist schlicht und einfach nicht wahr, denn die geheimen Streitkräfte des Bundes hatten sich auf einen Krieg vorbereitet und waren gut ausgerüstet. Tatsache ist, dass der Bund diesen Krieg wollte, um mehr Territorium einzunehmen und die Palästinenser „auszurädern“, was er auch tat. Beide Seiten zeigten extreme Grausamkeit und auf beiden Seiten wurden Zivilisten massakriert. Die von den israelischen Streitkräften gezeigte brutale Macht ängstigte Millionen von Palästinensern, so dass sie nach Libanon, Jordanien und Ägypten flohen.

Diese Staaten wurden später Pfänder in dem politischen Kampf, da die arabischen Regierungen sich weigerten, diese Flüchtlinge in ihrer allgemeinen Bevölkerung aufzunehmen und sie zwang, für die nächsten 58 Jahre in Lagern zu bleiben, um Druck auf Israel auszuüben. Die Kinder und Enkel dieser Flüchtlinge wurden zu dem, was wir heute als PLO, Fatah und Hisbollah kennen. Diesen Menschen wurde es weder gestattet, in ihre Heimat in Israel zurückzukehren, noch ein neues Leben in Jordanien, Libanon oder Ägypten anzufangen. Folglich waren sie nie in der Lage, sich wieder niederzulassen und neu zu beginnen. Sie hatten also keine Zukunft und wurden daher gewalttätig und in gewissem Sinne gezwungen, zu Terroristen und Am 17. September 1948 überfiel eine Gruppe von Attentätern aus der Jerusalemer Division der Selbstmordattentäter zu werden.

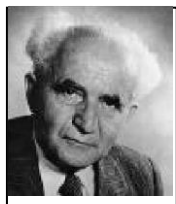


Stern Gang den schwedischen Adligen Folke Bernadotte, der zu dieser Zeit Friedensvermittler im Krieg zwischen Israel und den Arabern für die Vereinten Nationen war. Eine Straßensperre wurde außerhalb von Jerusalem aufgestellt und nachdem das Fahrzeug angehalten hatte rissen bewaffnete Männer die Türen auf und durchsiebten den UN-Konvoi mit Kugeln. Die Mörder flohen in ihrem Auto und Folke starb später in einem Krankenhaus (siehe unser Newsletter von November 2003).

Von Anfang an wusste der Bund, dass es schwierig werden würde, das Land zu halten – schon allein aufgrund der Tatsache, dass die Geburtenrate unter den Arabern höher ist als unter den Juden. Zudem war ihre Basis viel kleiner. Eine Reihe von Kriegen wurde in den Jahren 1955, 1967 und 1973 geführt. Doch es war in Libanon, wo Israel besiegt wurde, zuerst 1982 und jetzt im Jahr 2006. In diesen kleinen Kriegen fiel Israel in Libanon ein, war jedoch jedes Mal zum Rückzug gezwungen, entweder aufgrund von Druck durch die Vereinten Nationen oder durch die allgemeine Bevölkerung in Israel.

ISRAEL BEGINNT MIT KERNKRAFT

Der Bund erkannte unter der Führung von Ben Gurion, dass die Zeit nicht auf Israels Seite stand und dass etwas geschehen musste,



um sicherzustellen, dass die arabischen Nationen es niemals wagen würden, Israel anzugreifen. Darum stahlen Ende der 1940er Jahre jüdische Spione die Technologie zur Herstellung von Atombomben und teilten sie mit der Sowjetunion. In der Negev-Wüste wurde an einem Ort namens „Dimona Forschungszentrum“ ein weitläufiger Untergrundkomplex mit einem Atomreaktor errichtet und man begann, Material für eine Atombombe herzustellen. Der aktuelle Vorrat an Atombomben in Israels Arsenal wird auf über 300 geschätzt. Einige von ihnen befinden sich in Flugkörpern, andere auf israelischen Unterseebooten und wieder andere sind dazu gedacht, aus Flugzeugen abgeworfen zu werden. Jede israelische Regierung seit Ben Gurion Welt erzählt, dass der Staat Israel keine Nuklearwaffen besitzt.hat beständig gelogen und der Was die meisten Leute

nicht wissen oder vergessen haben ist die Tatsache, dass der Bund in den 1950er Jahren eine Kooperation mit der weißen südafrikanischen Regierung bildete und dass Israel im Gegenzug in der Lage war, in Gewässern auf südafrikanischem Territorium Atombombentests durchzuführen, während die südafrikanische Regierung ihre eigenen Nuklearwaffen herstellen konnte, obwohl sie nie eingesetzt wurden. Die gesamte Operation wurde 1994 aufgedeckt, als die schwarze Mehrheit die südafrikanische Regierung absetzte und ihre Apartheid-Politik bloßstellte, die Israel immer noch praktiziert. Wir müssen uns auch daran erinnern, dass Israel während des weltweiten Boykotts Südafrikas zum besten Freund des weißen Regimes wurde und Südafrika mit allem versorgte, was das Land brauchte um die schwarze Bevölkerung weiterhin zu unterdrücken.

DIE INTIFADA (Abschüttelung)

Viele Jahre lang führten die PLO und die Fatah Bewegung einen wenig intensiven Krieg, in dem überwiegend Selbstmordattentäter operierten, die einen verheerenden Schaden unter der Zivilbevölkerung anrichteten. Die erste Reaktion des israelischen Militärs bestand darin, eine massive Anzahl von Truppen in den Gazastreifen und die Westbank zu entsenden, um zu versuchen, die Angriffe zu unterdrücken. Stattdessen wurden die israelischen Soldaten demoralisiert, denn sie wurden angewiesen, die palästinensische Zivilbevölkerung brutal zu behandeln.

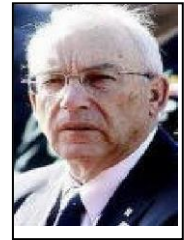
Der öffentliche Aufschrei in Israel zwang die israelische Regierung, zum Rückzug und zu dem Versuch, einen Palästinenserstaat zu errichten. Diese Politik ist fehlgeschlagen, weil radikale Moslems sie ablehnten und alles getan haben, um jede Friedensbemühung zwischen Israel und den Palästinensern scheitern zu lassen.

ISRAEL VERLIERT SEINEN ZUGRIFF AUF DEN MITTLEREN OSTEN

Die Nation Israel steht einer Reihe von Problemen gegenüber. Der größte Teil der Führerschaft im Bund, in Regierungskreisen und im Militär sowie ein Großteil der Bevölkerung glauben nicht an den Gott des Alten Testaments, sondern sind Atheisten, Agnostiker, New Age Anhänger oder Anhänger der Kabbala. Somit befindet sich die moralische Struktur Israels auf einer sehr niedrigen Ebene und in der Nation gibt es eine große Anzahl von Hurenhäusern. Junge Frauen aus Russland und osteuropäischen Ländern sind von der jüdischen Mafia nach Israel gelockt worden. Dort nahm man ihnen die Ausweise weg und zwang sie, als Sexsklaven zu arbeiten. Die israelische Polizei unternimmt nur sehr wenig, um diesen armen Opfern zu helfen. Stattdessen werden sie reichlich mit Alkohol

und anderen Drogen versorgt, um sie unter Kontrolle zu halten bis sie zu alt und heruntergekommen sind, um auf dem "menschlichen Fleischmarkt" verkauft zu werden. Zu diesem Zeitpunkt werden sie wie Müll aussortiert und sich selbst überlassen. Der Tod durch Krankheit oder Selbstmord ist ihr Fahrschein aus der Sklaverei. Homosexualität verbreitet sich ebenfalls unter jungen jüdischen Männern und Frauen und sie sinken tiefer und tiefer in ein Luderleben.

Seit der Staatsgründung Israels 1948 haben mehr als 700.000 Juden Israel verlassen, um entweder nach Westeuropa oder Nordamerika zu gehen. In der Ausgabe des jüdischen Magazins „Forward“ vom 27. Oktober 2006 erschien ein Artikel, der berichtete, dass Offizielle aus Israel, angeführt vom Einwanderungsminister Ze'ev Boim, in die Vereinigten Staaten gereist sind, um zu versuchen, diese Juden zurück nach Israel zu locken, da die Bevölkerungsverminderung in Israel eine Katastrophe für die Nation ist. In der Vergangenheit wurden die ausreisenden Juden Verräter und schändliche Juden genannt, doch die Situation ist nun so verzweifelt, dass die Regierung Israels alles tun wird, um sie zurück zu holen. Gegenwärtig kehren etwa 6.000 Juden nach Israel zurück, doch Boim will diese Anzahl verdoppeln.



Ein großer Teil der Bevölkerung in Israel ist der vielen Kriege müde, trotz derer kein Frieden abzusehen ist und eine beständige Bedrohung durch Palästinenser und die Hisbollah im Norden besteht. Die Menschen sind demoralisiert und voller Angst vor weiteren Selbstmordattentätern und Raketenangriffen. Sie erkennen, dass es die fanatischen Zionisten, die den Staat Israel aufgerichtet haben, nicht kümmerte oder von ihnen einkalkuliert wurde, was 58 Jahre voller Krieg und Terror dem Volk antun würden.

Außerdem ist Israel nie in der Lage gewesen, wirtschaftlich auf eigenen Füßen zu stehen. Seit der Staatsgründung 1948 hat die Regierung der Vereinigten Staaten jedes Jahr Millionen von Dollar in das Land gepumpt um dieses Experiment zu stützen, auf dem Rücken feindseliger Palästinenser eine Nation aus dem Boden zu stampfen. Militärische Unterstützung hat verhindert, dass Israel seine vielen Kriege verloren hat und sollte es das amerikanische Volk irgendwann leid werden, für dieses sozialistische Abenteuer zu bezahlen, würde Israel finanziell zusammenbrechen. Nach Quellen aus der israelischen Regierung wird es eine Billion Dollar kosten, verbrauchtes Kriegsmaterial aus dem Krieg 2006 gegen die Hisbollah wieder aufzustocken. Hierzu kommt noch der Verlust an Einkommen und Produktivität, der entstanden ist, weil Tausende von israelischen Bürgern zum Kampf in diesem Krieg eingezogen waren, ganz zu schweigen vom Wiederaufbau der Infrastruktur und der Häuser, die durch die Raketen der Hisbollah zerstört wurden.

Der schlimmste erlittene Schaden in diesem jüngsten Konflikt mit der Hisbollah ist der Imageverlust der israelischen Verteidigungsmächte (IDF). In jedem Krieg seit 1948 wurden Israels Feinde in Grund und Boden geschlagen und gedemütigt, doch dieses Mal war die Armee der Hisbollah (vom Iran trainiert und ausgerüstet) in der Lage, gegen die israelischen Mächte aufzustehen und schweren Schaden anzurichten. Als ein Waffenstillstand ausgerufen wurde zog sich Israel zurück und die Hisbollah übernahm wieder die Kontrolle über das libanesisches Land, das ihr vor dem Krieg gehörte. Der Respekt vor Israel und seinen bewaffneten Streitkräften unter den Ländern des Mittleren Ostens ist nun verschwunden und die Niederlage wird politische Führer so kühn werden lassen, dass sie denken und glauben, dass Israel besiegt werden kann und dass die Juden in das Mittelmeer getrieben werden können.

NUKLEARE BEDROHUNG AUS DEM IRAN

Im Newsletter von Januar-Februar 2006, habe ich im Detail über Israels zukünftigen Krieg gegen den Iran geschrieben. Für mich ist es keine Frage, dass es einen Krieg geben wird. Die Frage ist nur – wann? Der Krieg in Libanon im Sommer 2006 war in Wirklichkeit ein Angriff durch die iranische Regierung, welche Palästinenser als Soldaten innerhalb einer iranischen Armeegruppe einsetzte, geführt von iranischen Offizieren, versorgt vom Iran über Syrien und bezahlt vom Iran durch die gewaltigen Profite aus dem Ölverkauf an den Westen. Die iranische Regierung wollte die Verteidigung Israels testen, insbesondere die Verteidigung gegen hereinkommende Raketen.

Das Ergebnis ist, dass die Luftverteidigung Israels gegen hereinkommende Flugkörper jede Menge Löcher aufweist. Somit könnte eine Anhäufung von im Iran abgeschossenen und mit Nuklearbomben bewaffneten Flugkörpern ihr Ziel erreichen und mehr als 90% der jüdischen Bevölkerung in Israel töten. Israel als Nation würde innerhalb weniger Minuten zu existieren aufhören und der Boden wäre verseucht, so wie in Nagasaki und Hiroshima 1945, nachdem die Vereinigten Staaten zwei Atombomben über Japan abwarfen. Darum kann die israelische Regierung nicht warten bis sie angegriffen wird. Um zu überleben muss sie den Iran angreifen und Nuklearwaffen einsetzen, um diese Nation zurück ins Steinzeitalter zu bomben. Im Herbst 2006 behauptete der israelische Premierminister Ehud Olmert in einer Reihe von Ansprachen in den Vereinigten Staaten, während derer er um Unterstützung für Israel warb, dass er und seine Regierung keinen nuklearen Iran akzeptieren würden und dass er, falls nötig, die Anweisung geben werde, die iranischen Nuklearfabriken zu zerstören. Da das iranische Nuklearprogramm in weitläufigen unterirdischen Fabriken untergebracht ist wären Atombomben nötig um sie und das technische Personal zu zerstören.



Hat die israelische Regierung die Nerven, einen Atomkrieg im Mittleren Osten zu beginnen? Die Antwort ist: JA! Der Bund, der Israel kontrolliert, hat seit mehr als 500 Jahren daran gearbeitet, einen jüdischen Staat zu errichten, und der Angriff auf die Kernkraftfabrik im Irak 1981 zeigt seine Entschlossenheit. Die amerikanische Regierung, egal ob nun Republikaner oder Demokraten an der Macht sind, ist schwach, wankelmütig und ohne klares Ziel oder Politik. Israels Regierung hat ein Ziel: sicherzustellen, dass die Nation überlebt, koste es, was es wolle.

DESTABILISIERUNG DES MITTLEREN OSTENS

Wie ich in meinem diesjährigen Newsletter von Januar-Februar schrieb, will Israel keine starken islamischen Nationen im Mittleren Osten. Die Israelis erinnern sich daran, dass Saddam Hussein, als die Vereinigten Staaten den Irak 1991 im so genannten „Golfkrieg“ angriffen, Jagdflugkörper auf israelische Städte nieder regnen ließ. Was die meisten Amerikaner vielleicht nicht wissen oder vergessen haben ist die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten Saddam Hussein 1979 während seines 8jährigen Krieges gegen den Iran finanziell und militärisch unterstützten. Ich habe das eingehend in meinem Newsletter vom Oktober 2002 behandelt, der auf unserer Internetseite zu finden ist.

Es war im Interesse Israels, Saddam auszuschalten und sicherzustellen, dass der Irak in drei Teile zerfallen würde: die Kurden im Norden, die Sunniten in der Mitte und die Schiiten im Süden. Israel hat durch seinen Geheimdienst, den Mossad, einen festen Halt unter den Kurden und trainiert und bewaffnet die Kurden, damit diese ihr Territorium halten, wenn der Irak sich teilt. Israel will auch auf unbestimmte Zeit amerikanische Truppen im Irak, um den Iran daran zu hindern, den Süden einzunehmen und die Syrer, den mittleren Teil des Irak an sich zu reißen. Israel, Amerikas Verbündeter, ist in Wirklichkeit unser schlimmster Feind, denn es arbeitet hinter den Kulissen daran, die Gewalt im Irak in Gang zu halten.

ZUSAMMENFASSUNG DER ISRAELISCHEN POLITIK IM MITTLEREN OSTEN: Sicherzustellen, dass alle islamischen Nationen schwach bleiben, sowohl militärisch als auch politisch und wirtschaftlich. Es den Vereinigten Staaten unmöglich zu machen, ihre Truppen aus der Region abzuziehen. Es ist eine Situation doppelten Gewinns für Israel, dass die US-Truppen sich um den Kampf kümmern und sterben, finanziert von den amerikanischen Steuerzahlern, während Israel vor weiteren Angriffen sicher bleibt.

Mit einer starken Lobby in den Vereinigten Staaten, einschließlich christlicher Zionisten, wird die amerikanische Politik gedreht und gewendet, damit sie den israelischen Absichten dient. Präsident Bush und seine Regierung hatten nie eine Chance, im Irak zu gewinnen. Stattdessen war er gezwungen, schreckliche Fehler zu machen, um sicherzustellen, dass es keinen Frieden und keine Demokratie im Irak geben würde. Siehe mein Newsletter von November-Dezember 2006.

Die meisten Amerikaner haben kein kriminelles Denken und wollen nicht sehen, wie Amerika von fanatischen Zionisten auf den Weg zu Tod und Zerstörung geführt wird, die entschlossen sind, am Staat Israel festzuhalten, egal wie viele Millionen Menschen für diesen „Alptraum“ sterben müssen. In der Ausgabe des jüdischen Magazins „Forward“ vom 27. Oktober 2006 prangte eine Überschrift auf der Titelseite: „PELOSI ARBEITET DARAN, IHR IMAGE ZU STÜTZEN. Angehende Parlamentssprecherin wird von jüdischen Gruppen gepriesen.“ Das wurde vor der Wahl geschrieben, um amerikanischen jüdischen Wählern zu versichern, dass Nancy Pelosi eine der Ihren ist.

Hier sind einige Auszüge aus dem Artikel: „Die Wahrheit sieht nach Ansicht von Pelosis Befürwortern ganz anders aus. In Angelegenheiten, die den jüdischen Staat betreffen, folgt sie ihrer Aussage nach der Hauptströmung und verfolgt schon seit ihrem Eintritt in „Um das Ausmaß von Pelosis Unterstützung Israels und der jüdischen Gemeinschaft zu den Kongress eine Pro-Israelitische Position... demonstrieren erzählen jüdische Aktivisten aus der Gegend um San Francisco die Geschichte eines Mittagessens, das vor einigen Jahren vom Pro-Israelitischen Kraftwerk, dem Amerikanisch- Israelischen Komitee Öffentlicher Angelegenheiten, veranstaltet wurde und auf dem Pelosi eine der Rednerinnen war. Plötzlich wurde in dem Gebäude ein Alarm ausgelöst und die Teilnehmer begannen, durch alle Türen nach draußen zu eilen. Alle, außer einer – Pelosi, die aufstand und Israels Nationalhymne sang. Der Eindruck, den dieses Ereignis bei den jüdischen Aktivisten hinterließ, die im Raum versammelt waren, ist nun einer von Pelosis Haupt-Aktivposten, während sie versucht, ihr Image in Pro-Israelitischen Kreisen zu verbessern...“



Viele Pro-Israelitische Beobachter, die von „Forward“ befragt wurden, prophezeiten, wenn Pelosi Parlamentssprecherin werden würde (was sie tat) würde der Kongress standhaft Pro-Israel bleiben und die von beiden Parteien getragene Unterstützung erhalten, bei der die Jerusalem sich freuen würde...

„Nachdem der Krieg in Libanon vorbei war versammelte Pelosi eine Gruppe örtlicher jüdischer Kommunalleiter aus ihrem Heimatdistrikt, um den Ausgang zu diskutieren. ‘Sie war wortgewandt in ihrer Unterstützung für ein starkes Israel’, sagte Dough Kahn, der das Treffen besuchte. ‘Sie fühlt es in ihren Knochen.’“

Hast du jemals gehört, dass Nancy Pelosi während der Reden ihrer Wahlkampagne vor der Wahl solche Aussagen vor einer Menge gewöhnlicher Amerikaner gemacht hat?

Nancy Pelosi ist kein Einzelfall. Alle amerikanischen politischen Führer sind pro-israelitisch oder ihre politische Karriere ist vorbei. Es ist kein Geld für politische Führer verfügbar, die aufstehen und Amerikas Unterstützung Israels in Frage stellen. Alle, die das getan haben, wurden als antisemitisch bezeichnet, von den jüdischen kontrollierten Massenmedien lächerlich gemacht und von anderen politischen Leitern „verprügelt“. Unsere „furchtlosen“ Politiker werden einen Feldzug starten und die Politik der gegnerischen Partei beschimpfen, doch sie gehen brav wie Schafe in Reih und Glied in ihrer Übereinstimmung in punkto Israel, [Das Goldene Kalb](#).

DIE POLITIK DER VEREINIGTEN STAATEN IM MITTLEREN OSTEN

Die schreckliche, traurige Wahrheit ist: DIE VEREINIGTEN STAATEN HABEN KEINE POLITIK IM MITTLEREN OSTEN!

Die Demokraten haben Recht, wenn sie dem amerikanischen Volk erzählen, dass die Bush Regierung keine Politik für den Mittleren Osten hat und nicht weiß, wie sie den Krieg im Irak beenden und die amerikanischen Truppen nach Hause bringen soll. Doch als die Demokraten ihre Wahlkampagne führten und auf der Ablehnung des Krieges im Irak herumritten boten sie auch nie eine Lösung an. Alles was sie sagten, war „Wir werden die Truppen nach Hause bringen.“ Auf die Frage, wie das denn geschehen solle, konnten sie keine Antwort liefern, weil sie wussten, dass die israelische Regierung gesagt hatte: „Nein, ihr als Nation müsst auf unbestimmte Zeit im Irak bleiben und bluten.“

Die Republikaner steckten in einem ungewollten Krieg fest und die Demokraten nutzten den Vorteil, um die Kontrolle über Senat und das Parlament zu übernehmen. Doch nachdem sie einmal in Kontrolle sind wird es dasselbe alte Spiel sein, weil alle Politiker in den Vereinigten Staaten in dem „Israeli-Chor“ mitsingen, der von christlichen Zionisten dirigiert wird. Das wird weitergehen bis das amerikanische Volk aufwacht. Und wie soll es aufwachen, wenn es von den Medien, in der Gemeinde und in der Geschäftswelt mit einer pro-israelitischen Nahrung gefüttert wird, ganz zu schweigen von unserem Bildungssystem?

WIE DER KRIEG IM IRAK HÄTTE GEFÜHRT WERDEN SOLLEN

Wenn Präsident Bush Handlungsfreiheit hätte und die amerikanischen Bedürfnisse und Sicherheit in den Vordergrund stellen würde, wäre er einem wunderbaren Beispiel aus der amerikanischen Geschichte gefolgt – DEM ZWEITEN WELTKRIEG.

Nachdem die Vereinigten Staaten am 7. Dezember 1941 einmal in den Krieg hineingezogen worden waren konnte die Politik der Vereinigten Staaten mit diesen Worten zusammengefasst werden: VERAUSGABT EUCH!

Präsident Roosevelt hatte verstanden, dass ein Weltkrieg an zwei Fronten von Generälen geführt werden musste, nicht von Zivilisten. Die gesamte Nation war auf Kriegsfuß und Männer wurden sofort eingezogen. Eine Militärmacht von 12 Millionen Männern und Frauen wurde in weniger als zwei Jahren aufgestellt. Es wurden keine Kosten gescheut als Amerika seine Armee, Marine und Luftwaffe aufbaute.

Während der Jahre 1942 bis 1945 wurden in den Vereinigten Staaten keine Automobile hergestellt. Stattdessen baute die Automobilindustrie Panzer, Lastwagen, Jeeps und Flugzeuge: Bomber und Jagdflieger. Da Millionen von Männern eingezogen wurden, um bei den Streitkräften zu dienen, wurden Frauen angestellt um in den Fabriken und Schiffswerften zu arbeiten.

Von 1942 bis 1944 bewegten die Vereinigten Staaten Truppen und Ausrüstung nach England und es war zu dieser Zeit ein verbreiteter Scherz, dass England sinken könnte, weil Millionen Tonnen von Kriegsmaterial dort gelagert wurden. Es wurde die Entscheidung getroffen, die Kriegsbemühungen in Europa zur Priorität zu machen und den Krieg gegen Japan zurückzustellen.

Nahrungsmittel, Schuhe, Treibstoff und Reifen wurden in den Vereinigten Staaten rationiert und die ganze Nation lebte und atmete, um den Krieg zu gewinnen. 1942 landeten die ersten US-Truppen in Nordafrika und erlitten schwere Verluste gegen die Deutschen. Der Kampf wurde härter. Britische Soldaten retteten die amerikanischen Streitkräfte und gemeinsam waren sie in der Lage, die Deutschen und Italiener aus Nordafrika zu vertreiben.

Die Generäle lernten, dass sie keine „grünen“ Truppen gegen im Kampf gehärtete deutsche Einheiten aussenden konnten. Mehr Training und bessere Ausrüstung waren gefordert.

Nach Nordamerika kam die Invasion von Sizilien unter dem Kommando von General Montgomery aus England. Von dort aus wurde Italien eingenommen und zu dieser Zeit waren die amerikanischen Truppen in der Lage, Deutschland einen Schlag zu versetzen und Italien zu befreien.

Als die größte Invasionsmacht in der Welt sich in England für die Invasion Frankreichs bereit machte (was im Juni 1944 stattfand) wurde vom amerikanischen Militärkommando eine weitere Vorbereitung getroffen. Es ist eine Sache, in eine Nation einzufallen und ihre Militärmacht zu zerstören, doch es ist eine ganz andere Sache, in der Nation einen Halt zu stabilisieren und die Kontrolle zu übernehmen.

1942 wurde eine umfassende Geheimdienstoperation durchgeführt, um militärische Einheiten einzusetzen, die die Zivilverwaltung in Italien, Frankreich und Deutschland übernehmen sollten. Zivilisten wurden eingezogen, um in diesen Einheiten zu dienen. Das Ziel war, unmittelbar in eine Stadt einzudringen nachdem diese erobert worden war und eine militärische Sicherheitskontrolle einzurichten, die Verwaltungsdienste jedoch durch amerikanische Zivilberater abwickeln zu lassen, die mit der örtlichen Bevölkerung zusammen arbeiteten. Die größte Prüfung würde es sein, Deutschland so bald als möglich zu beruhigen.

Es wurde beschlossen, Deutschland in vier Zonen aufzuteilen, die von den Briten, den Franzosen, den Amerikanern und den Sowjets kontrolliert werden sollten. Amerikanische Geheimdienstoperatoren besorgten die Informationen, wer die örtlichen Stadt- und Landesführer waren und ob diese zu den Nazis des harten Kerns gehörten. Das Ziel war, eingeborene Führungskräfte zu lokalisieren und schnell eine Infrastruktur aufzubauen. Örtliche Polizisten wurden gebraucht um schnell für Recht und Ordnung zu sorgen, doch die unverbesserlichen Nazis mussten ausgesondert werden. Je schneller eine Stadt oder Region der zivilen Herrschaft übergeben werden konnte, desto schneller konnten die amerikanischen Truppen nach Hause zurückkehren und nur eine kleine Mannschaft hinterlassen, die auf amerikanischen Stützpunkten stationiert war. Dadurch wurde auch die Besetzung Deutschlands leichter, denn die Menschen konnten sehen, dass ihnen ihr eigenes Land zurückgegeben wurde und dass sie innerhalb kurzer Zeit durch Wahlen ihre eigene Regierung mit einer neuen Verfassung würden einsetzen können.

Als der Krieg 1945 endete war Deutschland zurück ins Steinzeitalter gebombt worden. Die Sowjetunion versuchte, Kapital aus der Zerstörung der Wirtschaft, der Nahrungsmittelknappheit etc. zu schlagen. Die amerikanischen Generäle wussten, dass sie unmittelbar nach Ende des Krieges den Frieden sichern mussten. Daher kam der Marshall-Plan in Existenz und Billionen von Dollar wurden investiert, um Europa und insbesondere Deutschland wieder aufzubauen. Deutsche Soldaten brauchten Hilfe, um ins Zivilleben zurückkehren zu können. Sie brauchten Es ist wichtig, auch darauf hinzuweisen, dass die Mehrheit der deutschen Arbeitsplätze, um ihre Familien zu versorgen und eine neue deutsche Armee aufzubauen. Geheimdienstoperatoren unter dem Naziregime schnell von allen vier Besatzungsmächten angeheuert und in ihre eigenen Geheimdienste integriert wurden. General Reinhard Gehlen und der größte Teil seines Personals unterwarfen sich der amerikanischen Armee und wurden in die Vereinigten Staaten gebracht, trotz seiner Mitgliedschaft in der Nazi-Partei. Er wurde vom CIA angestellt und zurück nach Deutschland geschickt, um den Geheimdienst Westdeutschlands zu leiten. Er diente in dieser Position bis 1968. Die Menschen, die unter den Nazis gedient hatten, waren mehr als glücklich, die Seiten zu wechseln, ihre Arbeitsplätze zu behalten, nicht für den Alliierten Informationen über jeden Deutschen zu liefern, der versuchte, der Besetzung zu widerstehen. (Über ihre Kriegsverbrechen belangt zu werden und Gehlen kannst du mehr in folgenden Artikeln lesen: On the Road to Armageddon, Newsletter August 1999, Newsletter Januar 2004)



Dann beschlossen die westlichen Alliierten, dass es besser sei, die französischen, amerikanischen und britischen Zonen zu kombinieren und sie an die Deutschen zurückzugeben. Dieses Gebiet wurde später zu Westdeutschland. Innerhalb kurzer Zeit wurden Millionen von Deutschen angestellt, um Straßen, Eisenbahnlinien, Schifflinien, Städte, Fabriken etc. wieder aufzubauen und bis 1952 sprachen die Menschen in der Welt über das "deutsche Wunder".

Nachdem die Naziregierung einmal kapituliert hatte gab es keinen deutschen Widerstand. Nur an wenigen Orten und für kurze Zeit streunten und plünderten die früheren Soldaten und errichteten Straßensperren. Die Besetzung von Deutschland und Italien verlief wie im Bilderbuch und wenn man heute in diese Nationen reist sind keine Spuren von Kriegsschäden mehr zu sehen. Es ist kaum zu glauben, dass dort jemals ein größerer Krieg geführt wurde. Die Vereinigten Staaten benutzen dieselbe Methode in Japan und innerhalb kurzer Zeit war Japan als wirtschaftliche Macht wieder im Rennen.

Die amerikanischen Generäle wussten, dass sie in Deutschland mit Protestanten und Katholiken und in Japan mit Buddhisten fertig werden mussten. Wenn man Frieden mit der Bevölkerung haben will muss man ihre Religion respektieren und mit ihnen zusammenarbeiten, nicht gegen sie.

DIE FEHLER IM IRAK

Ein großer Teil der irakischen Militäroffiziere war sehr unzufrieden mit Saddam Hussein und seinem Regime. Vor der Invasion des Irak sendeten amerikanische militärische Propagandaeinheiten den irakischen Militärführern Botschaften und erzählten ihnen: "Wenn ihr keinen Kampf anzettelt sobald wir hereinkommen werden wir euch nicht angreifen." 80% der irakischen Militäreinheiten kämpften nicht, sondern beobachteten einfach, wie die amerikanischen Truppen hereinströmten. Die Vereinigten Staaten hatten für den Irak einen ähnlichen Plan vorbereitet wie er im zweiten Weltkrieg angewandt wurde und ein Zivilverwalter i Ruhestand.



Armeegeneral Jay Garner (rechts), wurde eingeführt, um mit den irakischen Regierungsoffiziellen und Armeeeoffizieren zusammen zu arbeiten. Er begann seinen Dienst im März 2003 und wurde am 11. Mai 2003 gefeuert. General Garner sollte mit verschiedenen übrig gebliebenen Parteigruppen aus der Regierung Saddams arbeiten und sehr wahrscheinlich wäre er in der Lage gewesen, den Irak innerhalb kurzer Zeit zu stabilisieren. Das war jedoch nicht die Politik des zionistischen Weltbundes und auf Präsident Bush wurde Druck ausgeübt, Garner zu feuern und einen Mann an seine Stelle zu setzen, der seit Jahren für den Bund gearbeitet hatte. Sein Name war Lewis Paul Bremer III (links).

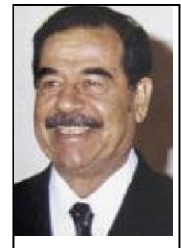


Ich habe es nicht geschafft, herauszufinden, wer seine Eltern sind oder wie sein ethnischer Hintergrund aussieht. Wir wissen, dass Paul 1941 in Hartford/Connecticut geboren wurde. Nach der Universität begann er, für das Auswärtige Amt zu arbeiten und machte als Diplomat Karriere. Es ist interessant, dass Paul und seine Frau Francie sich 1994 zum römisch-katholischen Glauben bekehrten. Was sie vorher geglaubt hatten konnte ich nicht herausfinden.

Während der Jahre 1972 bis 1976 arbeitete Paul im Außenministerium unter Henry Kissinger, einem wohlbekannten Führer in Kreisen der Weltherrschaft. Kissinger ist ein deutsch geborener Jude, der von seinen Eltern in die Vereinigten Staaten gebracht wurde. Er schloss sich der US-Armee an und wurde 1945 als Teil des amerikanischen Geheimdienstpersonals, das Zehntausende von Nazi-Wissenschaftlern, Nazi-Ärzten und deutschen Raketenbauern nach Amerika brachte, nach Deutschland geschickt. Diese Aktion lief unter dem Namen "Operation Paper Clip".

1989 zog Paul sich aus dem Auswärtigen Amt zurück und wurde geschäftsführender Direktor der Firma Kissinger and Partner. Später arbeitete er für eine Reihe verschiedener amerikanischer Gesellschaften mit internationalen Anteilen.

Paul Bremer brauchte nicht lange um jeden Fortschritt zunichte zu machen, den Jay Garner im Irak erzielt hatte. Eine seiner ersten Aktionen war es, die irakische Armee zu betrügen indem er die 400.000 Mann starke Armee am 23. Mai 2004 auflöste und die Männer in die Arbeitslosigkeit zwang. Das Versprechen, das von den Vereinigten Staaten vor der Invasion des Irak gegeben worden war, wurde durch Bremer Null und Nichtig gemacht und er trieb Hunderttausende von irakischen Soldaten in die Arme der sunnitischen Opposition. Selbst Al Kaida war in der Lage, aus diesem enormen Fundus an Arbeitskräften Leute zu rekrutieren. Dann richtete Bremer noch weiteren Schaden an indem er als US Besetzungsgouverneur erklärte, dass alle Mitglieder der Baath-Partei ihre Arbeitsplätze innerhalb des irakischen Regierungsdienstes verlieren würden. Da fast jeder Zivildienstler unter Saddam Hussein gezwungen gewesen war, sich dieser politischen Partei anzuschließen, verlor die Mehrheit der Menschen, die für den Staat Irak arbeiteten, einschließlich Lehrer, Ärzte, Krankenschwestern und anderer Berufe Saddams Arbeitsplatz. Somit zerstörte Bremer die Infrastruktur der irakischen Regierungsbehörden. Bremer führte verfügte über einen großen, innovativen Geheimdienst, der in den Tagen Saddams selbst außerhalb des Irak operierte und Menschen verfolgte, die Saddams Regime seine Anordnungen aus und das Ergebnis war chaotisch.



Widerstand entgegengesetzten. Selbst wenn diese Leute böse und korrupt waren, wäre es besser gewesen, sie anzustellen und für die CIA arbeiten zu lassen um Al Kaida Kämpfer und andere Radikale aufzuspüren. Immerhin taten die Vereinigten Staaten und ihre Alliierten dies im zweiten Weltkrieg mit den deutschen Geheimdienstmitgliedern, einschließlich der Mitglieder der Gestapo. Nach dem Fall Ostdeutschlands 1990 heuerte die CIA die Spitzenstaffel der gefürchteten STASI, Ostdeutschlands berüchtigten Geheimdienstes, an. Dies hätten die Vereinigten Staaten auch wieder getan, doch Bremer hatte den Auftrag, den Irak zu vernichten und es unmöglich zu machen, ihn zu regieren jetzt und darum wurde der irakische Geheimdienst aufgelöst. Die Polizei von Bagdad unter Saddam war für ihre Brutalität bekannt, doch sie hielt Ordnung in der Stadt. Statt sie zu gebrauchen um sicherzustellen, dass Bagdad gesichert war, wurde sie aufgegeben. Somit wurden die US-Truppen, die zunächst als Befreier begrüßt wurden, nun zur Zielscheibe des Hasses und etwa 5.000 Amerikaner (Militärkräfte und Zivilisten) mussten im Irak sterben um sicherzustellen, dass der Politik des Bundes für Israel gefolgt würde.

Bremer war der oberste Herrscher im Irak, daher konnte der verantwortliche US-Kommandooffizier der amerikanischen militärischen Streitkräfte im Irak nur daneben stehen und täglich das Verderben und den Verlust von Soldaten beobachten. Präsident Bush und Führer beider Parteien in den Vereinigten Staaten kennen die Wahrheit, doch wenn sie etwas sagen oder handeln, wird die jüdische Lobby sie hochnehmen und in den Vereinigten Staaten gibt es keine politischen Leiter, die bereit sind, für die Wahrheit aufzustehen, weil sie nicht ihren Job verlieren oder einem Attentat zum Opfer fallen wollen.

Doch die Situation in Nordirak ist eine andere. Sehr schnell gestatteten es die amerikanischen Besatzungsmächte den kurdischen Führern, Kontrolle zu übernehmen und ihre eigene Regierung, Militärmacht und Polizei zu bilden und das Ergebnis ist, dass es nur sehr wenig Gewalt im Norden gibt. Genauso wollte der Bund es, denn die Kurden sind nun mit Israel und den israelischen Streitkräften verbündet und der Mossad ist in der kurdischen Region des Irak stark vertreten. Im Süden waren die Briten die Besatzungsmacht und eine lange Zeit gab es kaum Gewalt, bis die iranische Regierung herausfand, dass, wenn sie nicht im Süden des Irak Unruhe stiften, die Briten vertreiben und dann aus dem Irak eine schiitische Zone machen würden, diese Gelegenheit vertan wäre. Syrien im Westen unterstützt die Sunniten und Al Kaida und will ergreifen, was auch immer es vom chaotischen Irak bekommen kann.